

Datenschutzinformation für die Studie „So geht’s uns heute“

Zuletzt geändert im Januar 2024

Diese Datenschutzinformation informiert Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erhebung „So geht’s uns heute“.

Name und Anschrift der Verantwortlichen:

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) Nr. 2016/679) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

STATISTIK AUSTRIA

Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien
Telefon: +43 1 711 28-0
E-Mail: office@statistik.gv.at
Website: www.statistik.at

Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten:

Mag. Maria-Christine Bienzle
Bundesanstalt Statistik Österreich
Guglgasse 13, 1110 Wien
E-Mail: dsgvo@statistik.gv.at

Allgemeines zur Erhebung

Die statistische Erhebung „So geht’s uns heute“ beinhaltet Fragen, die sich auf Haushalte beziehen, etwa Haushaltsgröße, Haushaltseinkommen, Anzahl der Kinder. Außerdem soll die finanzielle und soziale Lebensrealität der befragten Personen abgebildet werden. Zielgruppe der Befragung sind Personen im Alter von 16 bis 74, die in österreichischen Privathaushalten leben. Die Erhebung „So geht’s uns heute“ wird österreichweit als Panelstudie ab November 2021 durchgeführt, weitere Erhebungen (Wellen) sind im Abstand von jeweils 3 Monaten geplant (Februar, Mai, August). Als Basis der Stichprobenziehung dient das Zentrale Melderegister (ZMR), aus dem per Zufallsauswahl Personen ausgewählt werden. Für die Befragung wird eine Stichprobe gezogen, die 3 000 Personen in privaten Haushalten umfasst. In den weiteren Wellen werden fehlende Teilnehmende mit der Ziehung einer neuen Zufallsstichprobe ausgeglichen. Die Teilnahme an der Erhebung ist freiwillig. Die angeschriebenen Personen erhalten als Pre-Incentive eine 2-Euro-Münze mit dem Erstscheiben. Bei Abschluss der ersten und jeder weiteren Befragungswelle wird zusätzlich entweder ein Einkaufsgutschein per Post zugesandt oder eine Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt weitergeleitet. Die Durchführung der Erhebung „So geht’s uns heute“ erfolgt online. Die Zugangsdaten für den online Fragebogen werden per Post übermittelt. Beauftragt und finanziert wird die Erhebung vom statistischen Amt der Europäischen Union (Eurostat) sowie vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK).

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EU) 2019/1700 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte auf der Grundlage von Einzeldaten aus Stichprobenerhebungen und den delegierten Rechtsakten sowie Durchführungsbestimmungen gemäß dieser Verordnung (Art. 14, Durchführbarkeits- und Pilotstudien)
- Bundesstatistikgesetz 2000, BGBl. I Nr. 163/1999, idgF

Mitwirkung

Die Mitwirkung an der Erhebung zu „So geht’s uns heute“ ist **freiwillig**.

Empfänger:innen von personenbezogenen Daten

Keine Empfänger:innen personenbezogener Daten.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Keine Übermittlung.

Dauer und Art der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre Antworten werden getrennt von Name und Adresse statistisch weiterverarbeitet. Die Befragungsinhalte werden ausschließlich in pseudonymisierter Form verarbeitet und gespeichert [§ 15 Abs. 1 und 26 des Bundesstatistikgesetzes 2000]. Kontaktdaten wie Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer werden ausschließlich zur Kommunikation mit den Teilnehmenden und zur Einladung zur nächsten Befragungs-Welle verwendet. Nach Abschluss und Aufarbeitung der Befragung werden die Identitätsdaten nicht rückführbar pseudonymisiert und alle Kontaktdaten gelöscht. Der Zugang zum Fragebogen erfolgt über die Webapplikation STATsurv. Dafür benötigte Benutzernamen und Passwörter sind physisch getrennt aufzubewahren. Die Aufarbeitung der statistischen Daten zur Erstellung eines standardisierten anonymisierten Datensatzes (Scientific Use File) und zur Aufbereitung von Forschungsdatensätzen im AMDC (Austrian Micro Data Center) erfolgt in pseudonymisierter Form. Der Scientific Use File wird der Wissenschaft zur Nutzung in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre bereitgestellt. Die wissenschaftliche Weiterverwendung der statistischen Daten im AMDC erfolgt gemäß den Bestimmungen der §§ 31ff des Bundesstatistikgesetzes 2000.

Information über Daten, die nicht direkt erhoben werden

Wir ziehen in einem wissenschaftlichen Zufallsverfahren eine Stichprobe aus dem Zentralen Melderegister [§ 16b (Statistische und wissenschaftliche Erhebungen) des Meldegesetzes 1991, BGBl. Nr. 9/1992 idgF]. Die Kontaktinformationen werden ausschließlich verwendet, um mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und sind nur dem für die operative Durchführung der Erhebung verantwortlichen Bereich (Surveyinfrastruktur) bekannt. Zusätzlich werden für die Entgegennahme und Durchführung von telefonischem und E-Mail-Support administrative Daten, die für die Unterstützung der Respondent:innen benötigt werden, einer beauftragten Supportassistenten über die Webapplikation STATsurv zur Verfügung gestellt. Die Aufarbeitung der statistischen Daten und weiterführende statistische Analysen erfolgen in pseudonymisierter Form (§§ 15 und 26 des Bundesstatistikgesetzes 2000).

Wahrnehmung der Betroffenenrechte

Auf Grundlage der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) iVm § 15 des Bundesstatistikgesetzes 2000 stehen natürlichen Personen folgende Rechte bezüglich ihrer nicht-pseudonymisierten Daten zu: Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung (Artikel 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO) sowie Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DSGVO), sofern diese Rechte aufgrund der rechtlichen Vorgaben im konkreten Fall zum Tragen kommen. Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich per E-Mail an dsgvo@statistik.gv.at oder per Brief an die Adresse der oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde

Sollte es Anlass zu Beschwerden wegen der Verarbeitung Ihrer Daten geben, so können sich natürliche Personen an die österreichische Datenschutzbehörde als Aufsichtsbehörde wenden. Kontaktinformationen finden Sie auf der Website der Datenschutzbehörde unter www.dsb.gv.at/kontakt

Datenschutzinformation für die Webapplikation STATsurv

STATsurv ist eine Webapplikation, die über das Portal von Statistik Austria erreichbar ist. Die Applikation erzeugt für unterschiedliche statistische Erhebungen elektronische Fragebögen und stellt diese für interviewergestützte sowie nicht interviewergestützte Befragungsformen in einem Browser zur Verfügung. Bei interviewergestützten persönlichen oder telefonischen Befragungen lesen von Statistik Austria beauftragte Personen die dafür vorgesehenen Inhalte des elektronischen Fragebogens vor und geben die Antworten der Respondent:innen in den Fragebogen ein. STATsurv verwaltet zusätzlich Informationen, die dazu dienen, Kontakt (schriftlich, telefonisch, per E-Mail) mit Respondent:innen aufnehmen und für die Dauer des Erhebungsvorgangs halten zu können. Dies sind insbesondere Namen, Alter und Anrede sowie gegebenenfalls Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Bei den interviewergestützten Befragungsformen wird durch die Applikation den mit den Erhebungen beauftragten Personen im erforderlichen Ausmaß und für die erforderliche Dauer der Zugriff auf diese Informationen ermöglicht. Für die Durchführung der Befragungen werden administrative Daten, die für die Unterstützung der Respondent:innen benötigt werden, einer beauftragten Supportassistentin über die Webapplikation STATsurv zur Verfügung gestellt.

Daten, die von STATsurv verarbeitet werden

STATsurv sendet bei einer bestehenden Internetverbindung die in einen Fragebogen eingegebenen Daten in kurzen Intervallen an eine dafür eingerichtete Datenbank bei Statistik Austria. Besteht bei persönlichen Befragungen (temporär) keine Internetverbindung, so werden die eingegebenen Daten bis zum Vorliegen einer funktionalen Internetverbindung lokal in verschlüsselter Form zwischengespeichert und anschließend an die Datenbank von Statistik Austria übertragen. Nach der erfolgreichen Übermittlung des Fragebogens stehen die Befragungsinhalte lokal nicht mehr zur Verfügung. Die in den Fragebogen eingegebenen Daten (ohne Namens- und Kontaktdaten) stehen in weiterer Folge den innerhalb von Statistik Austria für die jeweilige Statistik verantwortlichen Personen zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung. Zusätzlich zu den von Respondent:innen eingegebene Daten werden von jeder Fragebogensitzung technische Paradata protokolliert und an Statistik Austria gesendet. Dazu zählen Datums- und Uhrzeitangaben, der UserAgent-String des verwendeten Browsers sowie technische Identifikatoren für den User, die Erhebung, den Fragebogen sowie die jeweilige Frage. Diese Paradata dienen einerseits zur Fehleranalyse und andererseits zur Qualitätssicherung. In Folge werden zur technischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Applikation anonymisierte Paradata verwendet. Im Laufe eines durch die Applikation STATsurv elektronisch unterstützten und gesteuerten Erhebungsvorgangs entstehen auch administrative Prozessdaten. Dazu zählen insb. Informationen, wann und an wen Schriftstücke oder E-Mails versendet wurden, wann und wer Respondent:innen persönlich oder telefonisch kontaktiert hat und wann und mit welcher Erhebungsmethode ein Fragebogen fertiggestellt wurde. Diese Prozessdaten werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen

nach Abschluss und Aufarbeitung der letzten Erhebungswelle unter Beachtung eventuell vorhandener gesetzlicher Fristen und Notwendigkeiten gelöscht. Alle in STATsurv verarbeiteten Identitäts- und Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) werden nach Abschluss der Datenerhebung und Aufarbeitung bzw. bei Panelerhebungen nach Abschluss der letzten Erhebungswelle gelöscht. Bestehen gesetzliche Bestimmungen, die für die wiederholte Ziehung von Stichprobenadressen zeitliche Beschränkungen vorsehen, so verspeichern wir die Adresse (allerdings ohne Befragungsinhalt und ohne eventuell zuvor vorhandene Kontaktdaten) für die erforderliche Dauer.

Server-Logfiles

Bei der Verwendung eines STATsurv-Fragebogens werden beim Aufruf des Fragebogens Datum/Uhrzeit, der User-Agent-String des verwendeten Browsers, die Respondent:innen-ID (Portalusername) und die Clientrolle (Respondent:in, Erhebungsperson) in Server-Logfiles gespeichert. Diese Logfiles dienen zur Fehleranalyse bei allfälligen Programmfehlern, zur Optimierung der Applikation und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme. Die Logfiles sind nur Entwicklern in der IT-Abteilung zugänglich und werden nach wenigen Tagen gelöscht. Die in den Logfiles gespeicherten Daten sind zum sicheren Betrieb von STATsurv zwingend erforderlich. Es besteht seitens des Nutzers folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

Cookies

Cookies sind kleine Textdateien, die von unseren Servern bei nicht interviewergestützten Befragungen auf Ihrem IT-Endgerät gespeichert werden. STATsurv verwendet nur Cookies, die nicht dauerhaft gespeichert werden, sondern beim Schließen des Browsers automatisch wieder entfernt werden (sogenannte Session-Cookies). Es handelt sich um das folgende Cookie, das für die Funktionalität der STATsurv-Anwendung notwendig ist: FBSESSIONID: Eindeutiger Zeichenschlüssel zur Identifizierung des Fragebogens, um u.a. zu verhindern, dass ein Fragebogen gleichzeitig mehrfach geöffnet wird. Außerdem werden einige Session-Cookies vom „Statistik Austria Portal“ (siehe Abschnitt „Angaben zur Authentifizierung“) gesetzt. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzinformation des „Statistik Austria Portals“.

Angaben zur Authentifizierung

Respondent:innen bzw. Erhebungspersonen einer mit STATsurv durchgeführten Erhebung brauchen Zugangsdaten – d.h. einen Benutzernamen und ein Passwort – um Zugriff auf die Applikation zu erhalten. Die Authentifizierung erfolgt über das „Statistik Austria Portal“, das zum österreichischen Portalverbundsystem gehört. Nähere Informationen finden Sie in der entsprechenden Datenschutzinformation des „Statistik Austria Portals“.

SSL/TLS-Verschlüsselung

Um Ihre übermittelten Daten bestmöglich zu schützen, verwendet STATsurv eine TLS-Verschlüsselung nach dem aktuellen Stand der Technik. TLS ist ein Nachfolgeprotokoll von SSL. Sie erkennen derart verschlüsselte Verbindungen am Präfix „https://“ in der Adresszeile Ihres Browsers. Sämtliche Daten, die Sie bei der Verwendung von STATsurv übermitteln, können dank TLS Verschlüsselung von Dritten nicht gelesen werden.